



## Pressemitteilung

### Zwei Verhandlungen in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

26. September 2018

Seite 1 von 1

Der 28. sowie der 30. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm haben jeweils einen anberaumten Verhandlungstermin in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben.

Martin Brandt  
Pressedezernent

Aufgehoben wurden die Termine der angesetzten mündlichen Verhandlungen am Donnerstag, 27. September 2018 um 09.30 Uhr (Az.: 28 U 142/17) sowie Freitag, 28. September 2018 um 09.30 Uhr (Az.: 30 U 108/18). In beiden Verfahren ist das Ruhen des Verfahrens beantragt worden.

Tel. 02381 272 4925  
Fax 02381 272 528  
[pressestelle@olg-hamm.nrw.de](mailto:pressestelle@olg-hamm.nrw.de)

Weitere Informationen zu diesen Rechtsstreitigkeiten können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im September und Oktober 2018 25 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 30. August 2018 entnommen werden ([http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung\\_archiv/02\\_aktuelle\\_mitteilungen/107-18\\_PM\\_VW-Abgas\\_Terminankuendigung-Sept\\_Okt-2018.pdf](http://www.olg-hamm.nrw.de/behoerde/presse/pressemitteilung_archiv/02_aktuelle_mitteilungen/107-18_PM_VW-Abgas_Terminankuendigung-Sept_Okt-2018.pdf)).

Martin Brandt  
Pressedezernent

Heßlerstraße 53  
59065 Hamm  
Tel. 02381 272-0

Internet:  
[www.olg-hamm.nrw.de](http://www.olg-hamm.nrw.de)